

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin: **Montag, den 26.04.2021**
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**
Sitzungsende: **21:25 Uhr**
Ort, Raum: **Regionale Schule Rudolf Tarnow, Pausenhalle**

Sitzungsnummer: **HA/005/2021**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Harald Jäschke

Stadtvertreter/in

Frau Heidrun Dräger

Herr Lutz Heinrich

Frau Marlies Reimann

Herr Patrick Sevecke

Herr Rainer Wilmer

Verwaltung

Herr Henrik Mix

Herr Jörn Pamperin

Frau Dagmar Poltier

Herr Kay Porath

Frau Silke Walther

Entschuldigt fehlen:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 01.03.2021 und 15.03.2021
- 4 Bericht der Verwaltung
- 5 Bericht Schulbaumaßnahmen
- 6 Information über Angelegenheiten des Landkreises mit Auswirkungen auf die Stadt Boizenburg/Elbe
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Anfragen
- 9 Vollzug des Haushaltsplanes
- 10 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021
Vorlage: 043/21/10/1
- 11 Beratung und Beschlussfassung zu einer außerplanmäßigen Ausgabe im Bereich Abwasserbeseitigungsanlagen
Vorlage: 049/21/30
- 12 Annahme von Spenden/Schenkungen
Vorlage: 056/21/10

Nicht öffentlicher Teil

- 13 Bericht aus den Gesellschaften mit städtischer Beteiligung
- 14 Stand offene Forderungen
- 15 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf eines Grundstücks
hier: B-Plan Nr. 4
Vorlage: 028/21/30/1
- 16 Besetzung der Stelle - Fachbereichsleiter/in Bildung und Freizeit -
Vorlage: 040/21/20
- 17 Besetzung der Stelle - Gewerbeangelegenheiten, Sicherheit und Ordnung -
Vorlage: 041/21/20
- 18 Entscheidung über einen Antrag auf Höhergruppierung
Vorlage: 042/21/20
- 19 Verkauf von Grund und Boden
Teilfläche in der Gülzer Straße
Vorlage: 045/21/30
- 20 Beratung und Beschlussfassung zur Reservierung eines Grundstücks
hier: B-Plan 12
Vorlage: 046/21/30
- 21 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf eines Grundstücks
hier: B-Plan 12
Vorlage: 047/21/30
- 22 Grundschulzentrum Boizenburg/Elbe
Vergabe: Sicherheits- und Gesundheitskoordination
Vorlage: 051/21/30
- 23 Grundschulzentrum Boizenburg/Elbe
Vergabe: Bauakustik nach HOAI 2021 inkl. Mitwirken bei der Bauüberwachung
Vorlage: 052/21/30

- 24 Grundschulzentrum Boizenburg/Elbe
Vergabe: Aufstellung, Vorhaltung und Abbau einer Schulcontaineranlage als Interimslösung in Zahrendorf
Vorlage: 053/21/30
- 25 Grundschulzentrum Boizenburg/Elbe
Vergabe: Erdbau- und Landschaftsbauarbeiten für das Interim Zahrendorf
Vorlage: 054/21/30
- 26 Grundschulzentrum Boizenburg/Elbe
Vergabe: Umzug der L-R-Grundschule mit ca. 240 Schülern in ein am Sportplatz Zahrendorf aufgebautes Containerdorf zur Schaffung der Baufreiheit für die Sanierung und Erweiterung des GSZ
Vorlage: 055/21/30
- 27 Personalangelegenheiten, u.a.:
Antrag der Fraktion BfB - Arbeitsplatzbeschreibung der Stelle Nr. 7, Stellenplan 2021
Verwaltungsfachangestellte Sachbearbeiter/in (Tourismus)
- 28 Bericht über den Stand der Stellenbewertung
- 29 Terminabsprachen
- 30 Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung

Öffentlicher Teil

- 31 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 32 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 33 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

zu 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Herr Jäschke stellt den Antrag, die nicht öffentliche Drucksache 041/21/20 hinter dem TOP 2 zu behandeln. Im Anschluss wird die Öffentlichkeit mit Punkt 3 wieder hergestellt.

Zu TOP 16 möchte er umfangreicher über den aktuellen Sachstand berichten, was dafür führen könnte, dass dieser dann abgesetzt wird.

Zu TOP 10 wurde heute eine weitere Ergänzungsvorlage 043/21/10/2 verteilt, die man evtl. berücksichtigen könnte.

Die nachfolgende Tagesordnung wird mit einem **Abstimmungsergebnis 6/0/0** genehmigt.

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Nicht öffentlicher Teil

- 17 Besetzung der Stelle - Gewerbeangelegenheiten, Sicherheit und Ordnung -
Vorlage: 041/21/20

Öffentlicher Teil

- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 01.03.2021 und 15.03.2021
- 4 Bericht der Verwaltung
- 5 Bericht Schulbaumaßnahmen
- 6 Information über Angelegenheiten des Landkreises mit Auswirkungen auf die Stadt Boizenburg/Elbe
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Anfragen
- 9 Vollzug des Haushaltsplanes
- 10 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021
Vorlage: 043/21/10/1
- 11 Beratung und Beschlussfassung zu einer außerplanmäßigen Ausgabe im Bereich Abwasserbeseitigungsanlagen
Vorlage: 049/21/30
- 12 Annahme von Spenden/Schenkungen
Vorlage: 056/21/10

Nicht öffentlicher Teil

- 13 Bericht aus den Gesellschaften mit städtischer Beteiligung
- 14 Stand offene Forderungen

- 15 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf eines Grundstücks
hier: B-Plan Nr. 4
Vorlage: 028/21/30/1
- 16 Besetzung der Stelle - Fachbereichsleiter/in Bildung und Freizeit -
Vorlage: 040/21/20
- 18 Entscheidung über einen Antrag auf Höhergruppierung
Vorlage: 042/21/20
- 19 Verkauf von Grund und Boden
Teilfläche in der Gülzer Straße
Vorlage: 045/21/30
- 20 Beratung und Beschlussfassung zur Reservierung eines Grundstücks
hier: B-Plan 12
Vorlage: 046/21/30
- 21 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf eines Grundstücks
hier: B-Plan 12
Vorlage: 047/21/30
- 22 Grundschulzentrum Boizenburg/Elbe
Vergabe: Sicherheits- und Gesundheitskoordination
Vorlage: 051/21/30
- 23 Grundschulzentrum Boizenburg/Elbe
Vergabe: Bauakustik nach HOAI 2021 inkl. Mitwirken bei der Bauüberwachung
Vorlage: 052/21/30
- 24 Grundschulzentrum Boizenburg/Elbe
Vergabe: Aufstellung, Vorhaltung und Abbau einer Schulcontaineranlage als Interimslösung
in Zahrendorf
Vorlage: 053/21/30
- 25 Grundschulzentrum Boizenburg/Elbe
Vergabe: Erdbau- und Landschaftsbauarbeiten für das Interim Zahrendorf
Vorlage: 054/21/30
- 26 Grundschulzentrum Boizenburg/Elbe
Vergabe: Umzug der L-R-Grundschule mit ca. 240 Schülern in ein am Sportplatz Zahrendorf
aufgebautes Containerdorf zur Schaffung der Baufreiheit für die Sanierung und Erweiterung
des GSZ
Vorlage: 055/21/30
- 27 Personalangelegenheiten, u.a.:
Antrag der Fraktion BfB - Arbeitsplatzbeschreibung der Stelle Nr. 7, Stellenplan 2021
Verwaltungsfachangestellte Sachbearbeiter/in (Tourismus)
- 28 Bericht über den Stand der Stellenbewertung
- 29 Terminabsprachen
- 30 Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung

Öffentlicher Teil

- 31 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 32 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 33 Schließen der Sitzung

Nicht öffentlicher Teil

zu 17 **Besetzung der Stelle - Gewerbeangelegenheiten, Sicherheit und Ordnung - Vorlage: 041/21/20**

Die entsprechende Sachbearbeiterin wird durch Herrn Jäschke vorgestellt und es erfolgt eine kurze Fragerunde durch die Mitglieder des Hauptausschusses.

Die vorläufige Aufgabenübertragung erfolgte am 15.03. und nach Einarbeitung wird empfohlen, die Stelle ab dem 01.04.2021 mit ihr zu besetzen.

Herr Wilmer möchte wissen, wie die Vertretung aussieht und ob es weitere Sachbearbeiter in dieser Entgeltgruppe gibt. Dies beantwortet Herr Jäschke mit der Stelle im Ordnungsbereich und im Standesamt. Zu Herr Wilmers Frage, ob eine Umwandlung in eine Beamtenstelle angedacht ist, antwortet Herr Jäschke, dass es derzeit keinen ku-Vermerk im Stellenplan gibt, sondern dieser nur auf der Stelle Ordnung vermerkt ist.

Herr Wilmer bittet um Prüfung der persönlichen Voraussetzungen der Sachbearbeiterin, um über eine Umwandlung der Stelle nachdenken zu können.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt, die Stelle – Gewerbeangelegenheiten, Sicherheit und Ordnung – mit Frau Romina Monska zu besetzen.

Abstimmungsergebnis: 5/0/1

Herr Jäschke stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Öffentlicher Teil

zu 3 **Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 01.03.2021 und 15.03.2021**

Derzeit wird bei der Protokollerstellung ein Mix von Protokollarten (derzeit teilweise Wortprotokolle) durchgeführt, der so nicht in der Kommunalverfassung (KV M-V § 29) vorgesehen und entsprechend auch nicht in der Geschäftsordnung gemeint sein kann.

Zukünftiges Ziel ist es zu erweiterten Beschlussprotokollen zu kommen. Wort- oder sinngemäße Äußerungen der Ausschussmitglieder werden dann nach Antrag und entsprechender Abstimmung des Gremiums in das Protokoll aufgenommen. Dies hat den Vorteil, dass Protokolle schneller und eindeutiger verfasst werden können. Eine entsprechende Einarbeitungs- und Umgewöhnungsphase aller Beteiligten wird hier natürlich gesehen.

Die Niederschrift vom 01.03.2021 wird mit einem **Abstimmungsergebnis von 6/0/0 genehmigt.**

Die Niederschrift vom 15.03.2021 wird mit einem **Abstimmungsergebnis von 5/0/1 mit den nachfolgenden Änderungen genehmigt.**

zu 8 Antrag der Fraktion BfB: Bericht über die Besichtigung gem. § 17 SGB VII der Feuerwache Schwartow

Herr Jäschke beantwortet die Frage nach personellen Konsequenzen mit nein. Zu der ersten Frage antwortet Herr Jäschke, dass Herr Wilmer die Antwort kennt und somit stellt Herr Wilmer fest, dass sich die Verantwortung aus ~~dem Organisationseinheit~~ **der Geschäftsverteilung** ergibt.

zu 15 Bericht aus den Gesellschaften mit städtischer Beteiligung

Herr Wilmer bittet um eine entsprechende kurzfristige Info zu dem Interessenbekundungsverfahren Konzession **Strom** haben, welches am 31.03. ausläuft.

zu 4 Bericht der Verwaltung

Das Schnelltestzentrum in Zusammenarbeit mit dem ASB läuft sehr gut. Sowohl die Stadt Boizenburg als auch das Amt Boizenburg-Land stellen jeweils 4 Mitarbeiter für die Administration und der ASB 2 Mitarbeiter, die die Tests durchführen.

Frau Reimann bemängelt im Anschluss zu dem Bericht der Verwaltung, dass die hygienischen Verhältnisse für die Mitarbeiter beim Testzentrum nicht optimal sind. Dies kann Herr Jäschke nicht verneinen, da es sich um eine Fahrzeughalle des ASB handelt, aber für die schnelle Errichtung eines Testzentrums optimal geeignet war. Da es einen bestehenden Vertrag mit dem Landkreis und dem ASB über die Tätigkeitsaufnahme dort gibt, wird auch die Ordnungsmäßigkeit nicht angezweifelt.

Die Kündigung für die Mietwohnung in der Feuerwache Adolf Hansen zum 31.05.2021 ist bei der Stadtverwaltung eingegangen. Es wird ein entsprechender Beschlussvorschlag erstellt, um die Umplanung zur Nutzung durch die Feuerwehr darzulegen. Im Hinblick auf die derzeitige Situation der Feuerwache soll diese Planung schnellstmöglich erfolgen; über die finanziellen Mittel (Haushalt 2021 oder 2022) müsse dann gesondert entschieden / beraten werden.

Der Stadt liegt ein Angebot für die Nutzung der ehemaligen Räumlichkeiten der AOK-Büros vor. Der Mietpreis liegt gemäß Hauptsatzung in der Entscheidungskompetenz des Bürgermeisters, da dieser unter 1.500 € liegt. Das Mietverhältnis ist für die Dauer von 5 Jahren angedacht und die Mitarbeiter des Bereiches GLM könnten dort zum 01.06. einziehen. Ein behindertengerechter Zugang soll ermöglicht werden.

Die Idee des Umbaus des Besprechungsraums im 2. OG des Stadthauses wurde aus datenschutz- und organisationstechnischen Aspekten verworfen. Herr Wilmer bittet die Stadtverwaltung eine fiktive Berechnung der Miete dieses Besprechungsraums im 2. OG für den Leerstand durchzuführen. Herr Jäschke wird diese Berechnung nachreichen, fügt aber hinzu, dass dieser Raum durchaus für Besprechungen genutzt wird.

zu 5 Bericht Schulbaumaßnahmen

Grundschulzentrum

An den Fachplanungen zu den Bauteilen A (Schule), B (Sporthalle) und C (Hort) wird weiter intensiv gearbeitet; die Abstimmung der Abhängigkeiten erfolgt zügig und konstruktiv. Im Mai sollen für alle Bauteile separat die Bauanträge eingereicht werden.

Für die Interimslösung –zeitweilige Auslagerung des Schulbetriebes in Container nach Zahrendorf- liegt mit Posteingang vom 21.04.2021 die Baugenehmigung vor.

Für diese Maßnahme, die zu Beginn des neuen Schuljahres abgeschlossen sein muss, liegen dem Hauptausschuss am 26.04.2021 für die Beschlussfassung mehrere Anträge vor. Die Submissionen zu den vorgelegten Auftragsvergaben finden am Freitag (23.04.2021) bzw. Montag (26.04.2021) statt. Um die Arbeiten unverzüglich nach den Verfahrensvorgaben der Ausschreibung beginnen zu können, sind diese Auftragserteilungen erforderlich. Die entsprechenden Beschlussvorlagen wurden in der Beratung des Ausschusses für Bau und Verkehr am 22.04.2021 ausführlich erläutert.

Erweiterungsbau Regionale Schule

Auch hier wird intensiv an den Fachplanungen gearbeitet; die Abstimmung mit dem TGA-Planer hat sich verbessert.

Hier soll ebenfalls im Mai der Bauantrag gestellt werden. Vorab war eine Beratung mit dem Brandschutzprüfer des Landkreises LUP erforderlich. Diese ist erfolgt; insofern wurde ausgesagt, dass das Bestandsgebäude unter der Voraussetzung dass Brandabschnitte gebildet werden für den Verbinder und den Aufzug nicht betrachtet wird..

Errichtung eines Klassenraumes in der GS An den Eichen

Die Situation zur Baumaßnahme hat Architekt Prill in einem Schreiben vom 23.03.2021 formuliert. Diese Info ging am gleichen Tag an die Schulleitung und die AG Schule. Aufgrund der Pandemie können die Gewerke nicht gleichzeitig arbeiten. Die Lieferzeiten für die Türen sind sehr lang. Inzwischen sind die Dachdeckerarbeiten ausgeführt.

Für den Erweiterungsbau der R-T-S könnte derzeit der Zuwendungsbescheid über 2 Mio. € ausfertigt werden. Zwischenzeitlich hat eine Suche nach weiteren Fördermöglichkeiten ergeben, dass weitere Fördersummen beim Landwirtschaftsministerium generiert werden könnten und dies wurde parallel beantragt. Problematik ist, dass bei einer Fördersumme über 2 Mio. € die gesamte Maßnahme noch einmal durch dem SBL (Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt) geprüft werden muss und entsprechend Unterlagen einzureichen sind. Die Dauer der Prüfung durch den SBL ist dabei derzeit auch noch unklar.

Für die AG Schule, so Herr Sevecke, hat die rechtsverbindliche Förderung des Innenministeriums über 2 Mio. € absolute Priorität. Dazu ist ggf. auch die Beantragung weiterer Fördermittel zu verzichten. Insbesondere darf es zu keinem zeitlichen Verzug kommen.

Herr Heinrich stimmt diesem zu, da dies auch im Ausschuss für Bau und Verkehr so gesehen wird.

Herr Wilmer hinterfragt die Rechtsgrundlage und die unterschiedlichen Informationen bzgl. der beiden Fördermöglichkeiten. Diese Frage wollte der Ausschuss für Bau und Verkehr auch geklärt haben. Frau Poltier und Herr Jäschke fassen zusammen, dass die Problematik darin besteht, dass sich die Fördermöglichkeiten gegenseitig bedingen oder man müsse auf eine Förderung verzichten. Es ist wichtig, dass die zugesagten 2 Mio. € bis zum Ende des nächsten Jahres abrufen. Dies ist zu schaffen, wenn es keine Verzögerungen

Am Dienstag um 8:30 Uhr findet hier eine weitere Besprechung innerhalb der Verwaltung statt, um die neuesten Informationen zu eruieren (evtl. schnellere Prüfung durch SBL), zu der Herr Jäschke gerne Teilnehmer der AG Schule einlädt. (Im Nachgang zu der Sitzung melden sich Herr Kletzin und Herr Sevecke als Teilnehmer an.)

zu 6 Information über Angelegenheiten des Landkreises mit Auswirkungen auf die Stadt Boizenburg/Elbe

Frau Dräger informiert, dass das Grundstück für den Wertstoffhof vom Landkreis gekauft worden ist.

zu 7 Einwohnerfragestunde

Herr Buck möchte wissen, ob es stimmt, dass die städtischen Sportanlagen derzeit noch nicht gepflegt werden.

Dies wird von Herr Jäschke bestätigt, die notwendigen Arbeiten sollen allerdings in dieser Woche aufgenommen werden. Außerdem wird derzeit die Ausschreibung für die externe Vergabe der Pflegearbeiten auf den Großflächen vorbereitet.

zu 8 Anfragen

In der letzten Sitzung der Stadtvertretung wurden u.a. Beschlüsse zur Gemeindevahlleitung und zum Tag der Wahl des/der Bürgermeisters/-in gefasst. Damit sind u.a. Pflichten zu öffentlichen Bekanntmachungen verbunden. Herr Wilmer konnte diese Bekanntmachungen bislang noch nicht entdecken. Er zeigt sich außerdem verwundert darüber, dass für die nächste Sitzung der Stadtvertretung ein Beschluss zur Ausschreibung der Stelle des/der Bürgermeisters/-in vorgesehen ist. Gemäß § 37 der Kommunalverfassung (KV M-V) erfolgt eine Ausschreibung nur dann, wenn dies eine Fraktion oder ein Viertel aller Mitglieder der Stadtvertretung dies fordern.

Herr Mix führt hierzu aus, dass die Bekanntmachung zur Gemeindevahlleitung in der vergangenen Woche auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht wurde. Die Bekanntmachung des Wahltages und der damit verbundene Aufruf zur Einreichung von Wahlvorschlägen folgt im Laufe dieser Woche.

Zur vorgesehenen Beschlussfassung in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung erklärt Herr Jäschke, dass mit dieser Beschlussvorlage ein Ausschreibungstext vorgeschlagen werden soll, der selbstverständlich erst nach einer entsprechenden Zustimmung durch die Mitglieder der Stadtvertretung veröffentlicht wird.

Herr Wilmer stellt an die Ausführungen von Herrn Jäschke anschließend fest, dass die Verwaltung hierfür nicht zuständig ist.

An der städtischen Baustelle in der Schwartower Straße ist trotz eines Hinweises von vor mittlerweile fast vier Wochen noch immer kein Bauschild angebracht. Herr Wilmer fragt, ob dies wenigstens noch vor Abschluss der Arbeiten erfolgen wird.

Frau Poltier erklärt, dass dies eigentlich hätte schon längst erfolgen sollen, sie wird die Anbringung noch einmal veranlassen.

Der Verwaltung liegt ein Antrag von Bürgern aus Metlitzhof vor, der darauf abzielt, in diesem Ortsteil einen Spielstraßenbereich einzurichten. Herr Sevecke möchte wissen, wie hier der aktuelle Stand ist.

Seit dem Vor-Ort-Termin in Metlitzhof gibt es keine neuen Erkenntnisse. Die Verwaltung wird das Thema aber mit in die nächsten Gespräche mit der Straßenverkehrsbehörde nehmen. Einen konkreten Zeitplan kann Herr Jäschke aktuell jedoch nicht nennen.

Frau Reimann stellt Fragen bzgl. den geplanten Bau des Grundschulzentrums, die aber bereits durch die AG Schule beantwortet sind.

zu 9 Vollzug des Haushaltsplanes

Der Kennziffernspiegel per 01.04.2021 liegt den Mitgliedern des Hauptausschusses vor. Herr Wilmer bittet um einen aktuellen Stand zu den Niederschlagswasserbeiträgen.

zu 10 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021 Vorlage: 043/21/10/1

Herr Jäschke nimmt Bezug auf den Nachtragshaushalt und spricht die 2 überwiegenden Schwerpunkte „Boizenburg- unglaublich – real“ und den Verkehrsgarten an, die in der neuen Fassung nicht mehr enthalten sind, da diese auch davor in den Ausschüssen abgelehnt wurden.

Es ging letztendlich darum, einen gesperrten Haushaltsausgabereste aus dem Jahr 2020 mit zu übertragen und diese Entscheidung fällt die Stadtvertretung in der Regel mit der Genehmigung der Übertragung der Jahresreste.

Er verweist auf einen vorliegenden Fördermittelbescheid vom Energieministerium in Höhe von 83 oder 87 T € und es lag eine in Aussichtstellung aus dem Wirtschaftsministerium in Höhe von 300 T € vor. Das LFI hat geäußert, dass es davon abhängig ist, ob wir die Eigenmittel zur Verfü-

gung stellen können. Diese Eigenmittel hätte die Stadt ohne weiteres mit der Übertragung des gesperrten Haushaltsrestes aus dem Jahr 2020 zur Verfügung stellen können

Mit dem Ziel der Ausführung des Beschlusses der Stadtvertretung vom 12.12.2019, die mit 2/3 Mehrheit das Projekt beschlossen hat, wurde daher erneut vorgeschlagen, das in den Nachtragshaushalt aufzunehmen.

Die Ausschüsse, die es bisher beraten haben, haben sich gegen das Projekt ausgesprochen.

Mittlerweile ist auch davon auszugehen, so Herr Jäschke, dass das Wirtschaftsministerium zu seiner Zusage nicht mehr stehen wird, da die Absage oder die nicht Inaussichtstellung der Mittel mit der Intervention eines Stadtvertreters zu tun hat, der letztendlich dafür gesorgt hat, dass ein Ermessen, das ein Referatsleiter zu unseren Gunsten ausgeübt hat, von dessen Abteilungsleiter oder Staatssekretär einkassiert worden ist. Die Reputation der Stadt bei solchen Gesprächen hat dadurch gelitten.

Herr Heinrich nimmt zu den angesprochenen Punkten Stellung. Eine Nicht-Übertragung des Haushalts bedeutet gleichzeitig auch sparen. Er beruft sich auf die Aussage des Bürgermeisters, dass „Boizenburg- unglaublich – real“ mit mindestens 90 % Förderung finanziert werden sollte. Es ist lediglich eine Förderung über 87 T € und eine Inaussichtstellung über 300k € gekommen. Dies ist in seinen Augen vage und denkt auch an die mit dem Projekt verbundenen Folgekosten, die er auf ca. 100 T € schätzt.

Im weiteren Verlauf verweist er auch auf das Schreiben vom Landkreis, aus dem eindeutig die Aufforderung der Einsparung hervorgeht.

Der Verkehrsgarten gehört in Grundschulnähe und seiner Meinung nach nicht in Bahnhofsnähe, die dann eher nicht genutzt wird. Die geplante Umverlegung wurde nicht im Ausschuss für Bau und Verkehr besprochen und wird aus den genannten Gründen abgelehnt. Die Verwaltung hat daher einen Prüfauftrag zu einer neuen Standortsuche erhalten.

An den geplanten Unterhaltungskosten von Straßen, Wegen und Plätzen möchte der Ausschuss für Bau und Verkehr einstimmig festhalten.

Aus Sicht von Herrn Sevecke gab es zusätzlich noch Kritik an dem Mehransatz an der Gewerbesteuer. Es gab aber in allen Ausschüssen Zustimmung zu der Beschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges. Somit wird die Frage an die Verwaltung gestellt, ob es möglich wäre den Nachtragshaushalt nur auf die Verpflichtungsermächtigung für das HLF20 zu beschränken und die restlichen Ausgaben dann ggf. über § 50 der Kommunalverfassung abzuwickeln und der Anordnung der Kommunalaufsicht entsprechend über Haushaltssperren nachzukommen. Die Verwaltung wird dies prüfen und eine entsprechende Mitteilung an die Mitglieder des Hauptausschusses geben.

Herr Jäschke merkt an, dass in diesem Jahr mit dem Bewirtschaftungsvermerk Abhilfe geschaffen wäre, im folgenden Jahr nicht mehr. Die Reduzierung von Haushaltsansätzen wäre laut ihm der bessere Weg, da es sich um einen kontinuierlichen Prozess handelt.

Zu „Boizenburg- unglaublich – real“ korrigiert Herr Jäschke, dass er bei der Beschlussfassung im Jahr 2019 die Höhe der Fördermöglichkeiten mit 70 – 90 % benannt hat und dies auch im Protokoll vermerkt ist.

Herr Wilmer fasst zusammen, dass bei dem Schreiben der Kommunalaufsicht *„ein geeignetes Mittel der Defizitminimierung stelle neben dem Heben der möglichen Einnahmepotentiale die Begrenzung von Auszahlungen mittels Haushaltssperre dar“* nicht die Rede von einer Änderung der Haushaltssatzung ist.

Herrn Wilmer liegt noch keine Information vor, ob die 90 T € aus der „Ersparliste“ für den Zuschuss der an den Käufer für das Grundstück Weg der der Jugend gezahlt werden soll, gebührenrelevant ist. Frau Poltier äußert sich hierzu, dass in Bezug auf die Flächen der ehemaligen Kläranlage es sich um eine reine Liegenschaftsangelegenheit handelt und somit nicht mehr gebührenrelevant ist. Die Umverlegung der Leitung im Bereich Weg der Jugend ist eine Angelegenheit, der derzeit aktiven Abwasserablenkungsanlage und demzufolge gebührenrelevant. Herr Wilmer fasst zusammen, dass die 90 T € zwar geldmäßig fließen, diese aber über die Gebühren wieder refinanziert werden. Diese Dinge sollten bei einem Haushaltsentwurf berücksichtigt werden.

Der Fraktion BfB beanstandet, dass bis heute zu der Finanzierung des neuen HLF20 über 450 T € keinerlei Unterlagen vorliegen. Dies wird aber spätestens bei der Antragsstellung ausgefüllt werden müssen. Herr Mix antwortet, dass es sich um einen Schätzwert handelt und es parallel ein Informationsangebot vorliegt. Aus heutiger Sicht ist der Betrag über 450 T € nach dem Gemeindehaushaltsrecht nicht veranschlagungsreif. Herr Jäschke sichert zu, dass die Unterlagen spätestens zum 03.05.2021 nachgereicht werden.

Frau Dräger bedauert die Umstände sehr, dass sich vom Verkehrsgarten verabschiedet werden soll, da es Irritationen zwischen Verwaltung und Stadtvertretung gegeben hat. Die Lage wäre auch nicht optimal, aber im Vergleich zu anderen Gemeinden wäre die Stadt fast die einzige Kommune, die diesbezüglich (Verkehrsförderungen und –schulungen) nichts unternehmen würde.

Herr Heinrich würde das Projekt sofort unterstützen, wenn er sehen würde, dass dies auch genutzt wird. Dies sieht er an dem geplanten Ort nicht und benennt auch die damit verbundenen Vorkosten. Dies bestätigt Herr Jäschke, sieht aber auch Perspektiven an dem geplanten Ort: Es sind dort Räumlichkeiten vorhanden, wo auch die geplanten Fahrräder sicher verwahrt werden können; die Räumlichkeiten werden derzeit auch als Beratungsräume (Migrationshilfe, Suchtberatung) genutzt und der geplante Streetworker hätte auch Räumlichkeiten vor Ort. Er bedauert es, dass diese Vorgespräche verpasst worden sind.

Herr Wilmer verweist auf die Haushaltssatzung, in der am 04.02.2021 ein Bewirtschaftungsvermerk zum Thema zusätzliche freiwillige Aufgaben und deren Finanzierung aufgenommen wurde. Eine Finanzierung konnte er bei der Akteneinsicht nicht erkennen.

Herr Sevecke stimmt den Ausführungen von Herrn Wilmer zu und merkt an, dass es um die Gesamtausgaben der freiwilligen Aufgaben geht. Diese sollen eindeutig reduziert werden. Es werde aber trotzdem z.B. in Personalkosten (Klimaschutz) investiert. Er führt neben den Kosten der Schulbaumaßnahmen an, dass auch noch viel in den Brandschutz investiert werden muss.

Frau Dräger stellt klar, dass die freiwilligen Aufgaben der Stadt Boizenburg/Elbe nicht überdimensioniert sind, sondern es mit den Einnahmen zu tun hat. Die Nachfolgeprojekte wären später durch den Kriminalitätspräventionsrat gefördert worden und es wurde bisher viel Arbeit in die Planung gesteckt.

Zusammenfassend erklärt Herr Sevecke, dass die Stadt Leistungen des gehobenen Bedarfes zwar erbringt, aber keine Mittel aus dem FAG erhalten, da wir kein Mittelzentrum sind. Daher führt jede zusätzliche freiwillige Aufgabe zu einem Druck auf andere Leistungen. Daher muss man die Projekte in der Gesamtheit abwägen.

Der Nachtragshaushalt wird in der vorliegenden Fassung zur Kenntnis genommen.

**zu 11 Beratung und Beschlussfassung zu einer außerplanmäßigen Ausgabe im Bereich
Abwasserbeseitigungsanlagen
Vorlage: 049/21/30**

Die Refinanzierung soll über die künftige Kalkulation der Abwassergebühren mit ablaufen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt in seiner Sitzung am 26.04.2021 außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 90.000,00 € für das PSK 5.3.8.00.000 52551000 Abwasserbeseitigung, Kostenerstattung an private Unternehmen zu.

Die Finanzierung der Aufwendungen erfolgt durch Minderausgaben im PSK 1.1.4.02.0000 52920000 Liegenschaften, sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen.

Bemerkung:

Der Grundstückseigentümer soll eine Endabrechnung mit einem Nachweis über die entstandenen Kosten erstellen.

Abstimmungsergebnis: 6/0/0

**zu 12 Annahme von Spenden/Schenkungen
Vorlage: 056/21/10**

Die laufenden Kosten der Stationen werden durch die Stadt Boizenburg/Elbe übernommen.

Die Standortfrage (Hafen und Innenstadt) wird im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr noch erörtert.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Stadt Boizenburg/Elbe stimmt der Annahme der in der Sachdarstellung aufgeführten Spende bzw. Schenkung in Höhe von gesamt 3.700,00 EUR zu.

Abstimmungsergebnis: 6/0/0

Die Sitzung wird für 10 Minuten unterbrochen.

zu 31 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Herr Jäschke stellt die Öffentlichkeit wieder her.

**zu 32 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
lt. KV M-V § 31 Abs. 3**

zu 17 Besetzung der Stelle - Gewerbeangelegenheiten, Sicherheit und Ordnung -

Beschluss 041/21/20:

Der Hauptausschuss der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt, die Stelle – Gewerbeangelegenheiten, Sicherheit und Ordnung - mit xxx zu besetzen.

Abstimmungsergebnis: 5/0/1

**zu 15 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf eines Grundstücks
hier: B-Plan Nr. 4**

Beschluss 028/21/30/1:

Der Hauptausschuss beschließt in seiner Sitzung am 26.04.2021 den Verkauf des Grundstücks Gülzer Straße 4, Gemarkung Boizenburg, Flur 38, Flurstück 35, mit einer Größe von 6.008 m² für einen Preis von xxx €/m², somit xxx €, zur Nutzung als Stellplatz an die xxx mit Sitz xxx mit folgender Bedingung: Erfolgt in der Zukunft eine Bebauung, zahlt der Erwerber zum Zeitpunkt der Baugenehmigung den Differenzbetrag des zu diesem Zeitpunkt geltenden Bodenrichtwertes zum heutigen Preis von xxx €/m².

Alle mit dem Grunderwerb verbundenen Kosten trägt der Käufer.

Abstimmungsergebnis: 6/0/0

**zu 16 Besetzung der Stelle - Fachbereichsleiter/in Bildung und Freizeit -
Vorlage: 040/21/20**

Aufgrund der aktuellen Sachlage, wird der Beschluss zurückgezogen und es erfolgt keine Abstimmung.

zu 18 Entscheidung über einen Antrag auf Höhergruppierung

Beschluss 042/21/20:

Der Hauptausschuss der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt, dem Antrag von xxx auf Höhergruppierung in die EG 5 TVöD stattzugeben, und die Umsetzung der Eingruppierung von Schulhausmeisterinnen und Schulhausmeister gemäß TVöD zu vollziehen.

Abstimmungsergebnis: 6/0/0

**zu 19 Verkauf von Grund und Boden
Teilfläche in der Gülzer Straße**

Beschluss 045/21/30:

Der Hauptausschuss beschließt in seiner Sitzung am 26.04.2021 den Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 32, Flur 38 der Gemarkung Boizenburg in der Gülzer Straße mit einer Größe von 820 m² (vorbehaltlich Katastervermessung) zu einem Preis von xxx €/m², somit xxx € (vorbehaltlich Katastervermessung) an xxx als Wertstoffhof und Tauschraum für die FFW zu verkaufen.

Die Grunderwerbskosten trägt der Käufer.

Abstimmungsergebnis: 6/0/0

**zu 20 Beratung un Beschlussfassung zur Reservierung eines Grundstücks
hier: B-Plan 12**

Beschluss 046/21/30:

Der Hauptausschuss beschließt in seiner Sitzung am 26.04.2021:

- Die Aufhebung des Beschlusses 016/21/30 vom 25.03.2021 zur Reservierung des Grundstücks Gülzer Straße 26 (Flurstück 17/40, Flur 23, Gemarkung Boizenburg) für die Firma xxx.
- Dem Antrag der Firma xxx auf Reservierung des Grundstücks Gülzer Straße 26 (Flurstück 17/40, Flur 23, Gemarkung Boizenburg) für einen Zeitraum von 6 Monaten zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 6/0/0

**zu 21 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf eines Grundstücks
hier: B-Plan 12**

Der Hauptausschuss vergibt die Leistung für die Containeranlage für das Interim Zahrendorf an die Firma xxx. Die Auftragssumme beträgt vorbehaltlich der abschließenden Vergabeempfehlung durch den Projektsteuerer xxx € brutto.

Abstimmungsergebnis: 6/0/0

zu 25 Grundschulzentrum Boizenburg/Elbe
Vergabe: Erdbau- und Landschaftsbauarbeiten für das Interim Zahrendorf

Beschluss 054/21/30:

Der Hauptausschuss vergibt die Leistung für die Erdbau- und Landschaftsbauarbeiten für das Interim Zahrendorf an xxx. Die Auftragssumme beträgt vorbehaltlich der abschließenden Vergabeempfehlung durch den Projektsteuerer xxx € brutto.

Abstimmungsergebnis: 6/0/0

zu 26 Grundschulzentrum Boizenburg/Elbe
Vergabe: Umzug der L-R-Grundschule mit ca. 240 Schülern in ein am Sportplatz Zahrendorf aufgebautes Containerdorf zur Schaffung der Baufreiheit für die Sanierung und Erweiterung des GSZ

Beschluss 055/21/30:

Der Hauptausschuss vergibt die Leistung für den Umzug in das Interim Zahrendorf an die Firma xxx. Die Auftragssumme beträgt xxx € brutto

Abstimmungsergebnis: 6/0/0

zu 33 Schließen der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 21:25Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 17.05.21

Silke Walther
Protokollführerin